



VSP Verband Schweizer Papeterien
USP Union Suisse des Papeteries
USC Unione Svizzera delle Cartolerie



VSSD Verband Schweizer Spielwarendetailisten
ASDJ Association Suisse des Détaillants en Jouets
ASNG Associazione Svizzera dei negozianti di giocattoli

Geschäftsstelle | Paradiesgasse 7 | CH-7000 Chur | T +41 31 381 66 11 | F +41 31 381 66 14 | info@papeterie.ch | www.papeterie.ch

An die Mitglieder des VSP
und des VSSD

Chur, im November 2018

Neuer Online-Shop www.schulkids.ch

Geschätzte Mitglieder des VSP und des VSSD

Vor einigen Wochen erschien im Sonntagsblick ein Inserat mit einer 20 % Rabatt-Aktion eines Schulmaterial-Versenders. Unter dem Namen www.schulkids.ch tritt ein neuer Mitbewerber auf, welcher sich einen Anteil am Schulgeschäft sichern möchte. Dies in einer Domäne, bei welcher der Fachhandel eine Beratungs- und Auswahlkompetenz an den Tag legt, welche es in der Schweiz sonst nirgends gibt.

Recherchen des VSP haben ergeben, dass zwei bekannte Partner unserer Branche hinter dieser Aktion stehen. Der Online-Shop www.schulkids.ch wird von Hermann Kuhn AG, Bassersdorf, betrieben. Somit tritt ein Importeur von Marken wie Schwan Stabilo, Ideal direkt ins Endkundengeschäft ein und konkurrenziert die gesamte Handelskette im Schweizer Papeterie-Markt.

Studiert man die Artikel-Nummern des Onlineshops, welcher viele Markenprodukte von unterschiedlichen Herstellern und Importeuren anbietet, kann man leicht feststellen, dass es sich um Ecomedia-Nummern handelt. Dies bedeutet, dass ein Unternehmen, welches zur Offix Holding gehört, uns im Privat-Endkundengeschäft direkt konkurrenziert. (Die Offix-Holding wird ab 1. Januar 2019 zu 80 % der PEG gehören). Dies führt zu einer Marktverzerrung durch ein «eigenes» Unternehmen, welches vor mehr als 70 Jahren zur Stärkung des Fachhandels gegründet wurde! Dies steht in grobem Gegensatz zu seinem immer wieder deklarierten Ziel, die Papeteristen zu unterstützen. Der Fachhandel wird mit solchen Konstrukten nicht gestärkt sondern extrem geschwächt. Wir erachten es als stossend, dass nun Partner, welche jahrelang den Importeuren die Stange hielten, hintergangen werden.

Handel ist Wandel und das ist auch gut so. Aber der Wandel darf nicht gegen treue Kunden gerichtet sein, sondern muss mit ihnen gemeinsam erarbeitet werden. Unsere Branche ist nur zusammen stark und es kann nicht angehen, dass sich die spezifischen Aufgaben der Handelsstufen vermischen und das gesunde Konstrukt Importeur-Grossist-Fachhandel untergraben.

Vom Wort Handel kann man auch die Tätigkeit «Handeln» ableiten. Da es zwei, den Papeteristen vorgelagerte Stufen für richtig fanden gegen das Brancheninteresse zu handeln, soll sich nun jedes Mitglied überlegen, wie seine Beschaffungspolitik in Zukunft aussehen und welche Marken geführt werden sollen. Handeln Sie nach Ihrem Glauben und stärken Sie damit die treuen Fachhandels-Partner.

Ihr besorgter Zentralpräsident

Verband Schweizer Papeterien VSP

Thomas Köhler